

der Fleischer lachte und schüttelte den Kopf. Und so ging es auch mit dem zweiten Liede. Da machte Eulenspiegel ein verdrießlich Gesicht, zog seinen Säckel und trällerte vor sich hin: „Heraus mit dir, o Beutelein, der Fleischer muß bezahlt sein.“ — „Nun, das ist recht!“ rief der Fleischer, „das gefällt mir.“ Da sprach Eulenspiegel zu den Umstehenden: „Liebe Leute, ihr hörtet wohl: der Braten ist mein!“ Damit steckte er den Beutel wieder in die Tasche, nahm den Braten und ging hinweg. So war der Fleischer zum zweiten Mal genarrt, und da er den Schaden hatte, so brauchte er für den Spott nicht zu sorgen.

Gotthold Klee.

58. Das Loch im Ärmel.

„Ich hatte einen Spielgesellen und Jugendfreund namens Albrecht,“ erzählte einst Herr Marbel seinem Neffen Konrad. „Wir beide waren überall und nirgends, wie nun Knaben sind, wild, unbändig. Unsere Kleider waren nie neu, sondern schnell befudelt und zerrissen. Da gab's
5 Schläge zu Hause, aber es blieb beim alten. Eines Tages saßen wir in einem öffentlichen Garten auf der Bank und erzählten einander, was wir werden wollten. Ich wollte General, Albrecht Bischof werden.

„Aus euch beiden wird im Leben nichts!“ sagte ein steinalter Mann in feinen Kleidern und weißgepudelter Perücke, der hinter unserer Bank
10 stand und die kindlichen Entwürfe angehört hatte.

Wir erschrafen. Albrecht fragte: „Warum nicht?“

Der Alte sagte: „Ihr seid guter Leute Kinder, ich sehe es an euren Röcken. Aber ihr seid zu Bettlern geboren; würdet ihr sonst diese Löcher in euren Ärmeln dulden?“ Dabei faßte er jeden von uns am Ellbogen
15 und bohrte mit den Fingern in die daselbst durchgerissenen Ärmel hinauf. Ich schämte mich, Albrecht auch. „Wenn's euch,“ sagte der alte Herr, „zu Hause niemand zunähet, warum lernt ihr's nicht selbst? Im Anfange hättet ihr den Rock mit zwei Nadelstichen geheilt; jetzt ist's zu spät und ihr kommt wie Bettelbuben. Wollt ihr General und Bischof werden, so fangt an
20 beim kleinsten! Erst das Loch im Ärmel geheilt, ihr Bettelbuben, dann denkt an etwas anderes!“

Wir beide schämten uns von Herzensgrund, gingen schweigend davon und hatten das Herz nicht, etwas Böses über den bösen Alten zu sagen. Ich aber drehte den Ellbogen des Rockärmels so herum, daß das Loch
25 einwärts kam, damit es niemand erblicken konnte. Ich lernte von meiner Mutter nähen, spielend; denn ich sagte nicht, warum ich's lernen wollte. Jetzt, wo sich an meinen Kleidern eine Naht öffnete, ein Fleckchen sich durchschabte, ward's sogleich gebessert. Das machte mich aufmerksam, ich